

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Italien und Europa

18. Jahrhundert

AUFSATZSAMMLUNG

- 15-3** *Italien in Europa* : die Zirkulation der Ideen im Zeitalter der Aufklärung / Frank Jung ; Thomas Kroll (Hg.). - Paderborn : Fink, 2014. - 316 S. ; 24 cm. - (Laboratorium Aufklärung ; 15). - ISBN 978-3-7705-5087-6 : EUR 34.90
[#3822]

Einer der interessantesten Aspekte der gegenwärtigen Aufklärungsforschung ist die Verdichtung, die unser Bild von den vielfältigen Beziehungen zwischen (mindestens) den europäischen Ländern erfährt. Hier ist auch der vorliegende Band der Reihe *Laboratorium Aufklärung*¹ einzuordnen, dessen Inhalt andere Forschungen zu transnationalen Dimensionen der Aufklärung in Europa ergänzen.² Im allgemeinen dürfte der Einfluß Italiens im aufklärerischen Denken nicht so bekannt sein, die Rolle italienischer Aufklärer – sieht man etwa von dem bekannten Cesare Beccaria (hierzu im vorliegenden Band Wolfgang Rother über den Komplex von Folter und Todesstrafe) einmal ab – ist vermutlich außerhalb Italiens nur wenigen vertraut. Dabei spielten Italiener wie der Freund des Preußenkönigs Friedrichs II., Francesco Algarotti, der gleichfalls vom preußischen König nach Berlin geholt Carlo Denina³ oder der Freund der Enzyklopädisten, Ferdinando Galiani, eine nicht unwichtige Rolle in der europäischen Aufklärung. Auch waren Italienreisen im 18. Jahrhundert sehr beliebt, auch wenn man nicht ge-

¹ Die Bände erscheinen übrigens nicht in der Reihenfolge der Bandnummern, was etwas verwirrend sein kann. In *IFB* wurden bereits besprochen: *"Aufklärung" um 1900* : die klassische Moderne streitet um ihre Herkunftsgeschichte / Georg Neugebauer ... (Hg.). - Paderborn : Fink, 2014. - 212 S. ; 24 cm. - (Laboratorium Aufklärung ; 26). - ISBN 978-3-7705-5668-7 : EUR 29.90 [#3693]. - Rez.: *IFB 14-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399848622rez-1.pdf> - *Methoden der Aufklärung* : Ordnungen der Wissensvermittlung und Erkenntnisgenerierung im langen 18. Jahrhundert / Silke Fröschler ... (Hrsg.). - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 227 S. : Ill. ; 24 cm. - (Laboratorium Aufklärung ; 13). - ISBN 978-3-7705-5489-8 : EUR 29.90 [#3129]. - Rez.: *IFB 14-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz376605294rez-1.pdf>

² Zur europäischen Aufklärung siehe zuletzt *Handbuch europäische Aufklärung* : Begriffe - Konzepte - Wirkung / hrsg. von Heinz Thoma. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2015. - V, 608 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02054-3 : EUR 79.95 [#4009]. - Rez.: *IFB 15-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325175705rez-1.pdf>

³ Ihm verdanken wir u.a. die dreibändige Schrift *La Prusse littéraire sous Frédéric II* (1790 - 1791).

rade deshalb nach Italien fuhr, weil dieses besonders aufgeklärt gewesen wäre.⁴ Doch sind Aufklärer wie Lessing oder Rousseau ebenso in Italien gewesen wie Montesquieu oder manche englischen Edelleute. In Italien ließen sich wichtige „Zentren der Aufklärung“ ausmachen, so in Neapel, Mailand und Florenz, wobei als wichtigstes Charakteristikum der sogenannte Jurisdiktionalismus gelten kann, also das Bestreben, einen Primat der weltlichen Gesetzgebung durchzusetzen und den Einfluß der Kirche auf Staat und Gesellschaft zurückzudrängen (S. 8). Zu den wichtigsten Vertretern dieser Denkrichtung gehörten Pietro Giannone und Carlantonio Pilati (dem Verfasser eines anonym erschienenen Werkes *Riforma d'Italia*), die jeweils auch in verschiedenen Beiträgen behandelt werden (Giuseppe Ricuperati, Serena Luzzi). Zum Komplex der Aufklärung gehören aber auch diverse andere Reformbestrebungen, selbst wenn diese nur gemäßigten Charakter hatten.

Die Beiträge⁵ wurden auf drei Abschnitte verteilt: 1. *Ideen und Institutionen der italienischen Aufklärung*, 2. *Ideen in Zirkulation*, 3. *Medien und Vermittler*, wobei offensichtlich diese Kategorien nicht immer trennscharf sind. So werden hier die italienischen Akademien im gelehrten Europa von Jean Boutier im dritten Abschnitt diskutiert, die man auch unter dem Rubrum *Institutionen* hätte einordnen können. Ebenso hätte natürlich der Beitrag des bedeutenden Ideenhistorikers Jonathan Israel, der sich vorzugsweise mit der sogenannten Radikalaufklärung befaßt⁶ und der hier im ersten Abschnitt den Einfluß der französischen Autoren Helvétius, Diderot und Holbach in Italien behandelt, auch in den dritten Abschnitt gepaßt, da dies ja auch eine Form von Ideenzirkulation ist. Es verwundert wenig, daß Israel der radikalen Aufklärung eine wichtige Rolle im Rahmen der italienischen Aufklärung zuspricht, wobei auch der interessante Umstand zu berücksichtigen ist, daß Autoren wie Cesare Beccaria ausweislich ihrer privaten Kommunikationen zumindest eine zeitlang deutlich radikaler dachten, als es in ihren Publikationen zum Ausdruck kam. Israel greift auch hier einerseits weithin unbekannte Autoren auf, wie z.B. Giuseppe Gorani, andererseits auch seine These von Entgegensetzung Rousseaus und der radikalen Aufklärung, wenn er betont, daß es gerade wegen seiner Radikalität nicht passe, Gorani pauschal als Anhänger Rousseaus zu bezeichnen (S. 71).

Weitere Beiträge widmen sich der Mailänder Aufklärung (Christof Dipper), der korsischen Revolution als republikanischem Experiment (Frank Jung),

⁴ Eine berühmte Italienreise: *Reisen eines Deutschen in Italien in den Jahren 1786 bis 1788* / Karl Philipp Moritz. Mit einem Nachwort versehen von Jan Volker Röhnert und mit Fotografien angereichert von Alexander Paul Englert. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2013. - 687 S. : Ill. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 337). - Ex. Nr. 2347. - ISBN 978-3-8477-0337-2 : EUR 38.00, EUR 35.50 (Reihen-Pr.) [#2991]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377798223rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1017616884/04>

⁶ *Radikalaufklärung* / hrsg. von Jonathan I. Israel und Martin Mulsow. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2014. - 277 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2053). - ISBN 978-3-518-29653-0 : EUR 17.00 [#3513]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36677414Xrez-1.pdf>

der Rechtstheorie von Gaetano Filangieri in *Scienza della legislazione* (Antonio Trampus) oder den italienischen Jansenisten (Marcello Verga). Eine angemessen umfangreiche Abhandlung widmet sich dem italienischen Buchwesen im 18. Jahrhundert, also einem wesentlichen Instrument der Vermittlung von Aufklärung, wobei das ganze Spektrum des Umgangs mit Büchern immer zu bedenken ist: Kauf, Schenkung, Tausch, Lesen in der Bibliothek oder Verleih – schließlich gilt das 18. Jahrhundert auch als das „goldene Zeitalter der Bibliotheken in Italien“ (S. 265). Welche Rolle italienische Bücher im Kontext des Kulturtransfers spielten, läßt sich übrigens auch am Beispiel deutscher Büchersammlungen erkennen, die in der letzten Zeit publiziert wurden, wobei vor allem an Ludwig Fernows Bibliothek zu denken ist.⁷ Schließlich kommt mit dem Historiker Johann Friedrich Le Bret auch die Italiengeschichtsschreibung der deutschen Aufklärung in den Blick, die für ein Gesamtbild der deutschen Aufklärungshistoriographie insgesamt einbezogen werden muß (Thomas Kroll).

Leider wurde auf die Erstellung eines Personenregisters verzichtet; der Band rundet andere Studien zum Kulturtransfer in der Aufklärung ab,⁸ indem er ein sonst eher weniger berücksichtigtes Land in den Fokus rückt. Für ein genaueres Verständnis der vielfältigen Prozesse von sogenannten Kulturtransfers im Zeitalter der Aufklärung sowie der Aufklärung als Epoche und Projekt⁹ liefert der vorliegende Band reichhaltiges Material.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

⁷ **Italienische Bibliothek** : die Sammlung Carl Ludwig Fernows in der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek, Weimar / hrsg. von Lea Ritter-Santini in Zsarb. mit Katrin Lehmann und Anneke Thiel. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 30 cm. - ISBN 978-3-8353-1518-1 : EUR 98.00 [#3742]. - Bd. 1. Einführende Beiträge. - 2014. - 192 S. : Ill. - Bibliographie C. L. Fernow S. 165 - 189. - Bd. 2. Katalog. - 2014. - 622 S. : Ill. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz409622621rez-1.pdf> - Zu Fernow siehe weiterhin: **"Rom ist eine Welt in sich"** : Briefe 1789 - 1808 / Carl Ludwig Fernow. Hrsg. und kommentiert von Margrit Glaser und Harald Tausch. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1314-9 : EUR 98.00 [#3743]. - Bd. 1 (2013). - 664 S. : Ill. ; Bd. 2. Kommentar. - 2013. - 640 S. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz394483448rez-1.pdf>

⁸ Zum Kulturtransfer zwischen Italien und Deutschland vgl. etwa den Sammelband **Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach und die Italien-Beziehungen im klassischen Weimar** / Peter Kofler, Thomas Kroll und Siegfried Seifert (Hrsg.). - Bozen : Edition Sturzflüge ; Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2010. - 258 S. : Ill. ; 24 cm. - (Essay & Poesie ; 27) (Incontri veronesi ; 10). - ISBN 978-3-7065-4790-1 (Studien-Verl.) : EUR 36.00 [2558]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33155092Xrez-2.pdf>

⁹ Siehe **Epoche und Projekt** : Perspektiven der Aufklärungsforschung / hrsg. von Stefanie Stockhorst. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 325 S. : Ill. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 17). - ISBN 978-3-8353-1122-0 : EUR 29.00 [#3122]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz37867000Xrez-1.pdf>

<http://ifb.bsz-bw.de/>
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz360623913rez-1.pdf>